

GSBK · Bismarckstraße 207-209 · 51373 Leverkusen

An die Praktikumsbetriebe
der Schülerinnen und Schüler
der zweijährigen Berufsfachschule Elektrotechnik (FHR) mit beruflichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten

Information für die Praktikumsbetriebe im Schuljahr 2025/26

Geschwister-Scholl-Berufskolleg
Städtische Schule für
Technik, Hauswirtschaft und Sozialpädagogik
Sekundarstufe II
Bismarckstr. 207-209
51373 Leverkusen

Ansprechpartner:
Klassenlehrer: Herr Dr. Genc
Bildungsgangkoordinator: Herr Winnebeck
Abteilungsleiter: Herr Hennecke
Tel: 0214 373-310 / 510
Fax: 0214 373-311
eMail: m.hennecke@gsbk.schulen-lev.de
s.winnebeck@gsbk.schulen-lev.de

Leverkusen, 10.07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
nach den geltenden Richtlinien für die zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik (FHR) ist ein Praktikum während der Schulzeit vorgesehen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen ein dreiwöchiges Praktikum in einem einschlägigen technischen Bereich absolvieren, damit Grundkenntnisse aus der Praxis bei allen gleichermaßen vorausgesetzt werden können. Das Praktikum dient der Ergänzung des Unterrichts sowie der beruflichen Orientierung und wird von der Schule begleitet.

Deshalb benötigen die Schülerinnen und Schüler der BFET-
Unterstufen von
Montag, dem 22.06.2026 bis Freitag, dem 10.07.2026
eine geeignete Praktikumsstelle.

Wir wenden uns an Sie mit dem Anliegen, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit einzuräumen, die Praktikumswochen in Ihrem Betrieb durchzuführen.

Es müssen zum erfolgreichen Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule Elektrotechnik neben dem schulischen Teil der Fachhochschulreife Praktika im Umfang von 24 Wochen nachgewiesen werden. Dieses Praktikum wird auf die 24 Wochen angerechnet.

Das Praktikum kann nur in hierfür **geeigneten Betrieben und Einrichtungen** durchgeführt werden. Diese stellen die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums sicher und geben eine vorbereitete schriftliche Rückmeldung über den Praktikumserfolg der Schülerinnen und Schüler.

Die Anleitung muss durch eine Fachkraft erfolgen.

Als geeignet gelten **Betriebe, die die Berechtigung haben, in einem entsprechenden anerkannten Beruf auszubilden.**

Dazu zählen: Betriebe die in den industriellen oder handwerklichen Ausbildungsberufen der Bereiche Elektrotechnik, Informationstechnik, Medien, Automatisierung oder Energie und Umwelt ausbilden.

In dem Praktikum sollen die Schüler/innen Einblicke in ein Arbeitsfeld der Elektrotechnik oder einem ähnlichen technischen Bereich bekommen und dort berufsnahe Handlungsabläufe kennenlernen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen während dieser Zeit durch Anschauung und eigene Mitarbeit grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Leistungsprozesse erwerben sowie Einblicke in die Arbeitswelt gewinnen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei dem Bildungsgang nicht um einen berufsausbildenden Bildungsgang im Bereich Elektrotechnik handelt, so dass die Schülerinnen und Schüler nicht für berufsspezifische Tätigkeiten ausgebildet sind und keine berufliche Verantwortung selbstständig übernehmen dürfen, sondern hospitieren sowie Tätigkeiten unter Anleitung ausführen sollen.

Die Schülerinnen und Schüler erstellen über die Erfahrungen des Praktikums einen Bericht. Wir bitten Sie, durch Ihre Unterschrift die inhaltliche Richtigkeit der Ausführungen zu bestätigen. Die Kolleginnen und Kollegen, die in den Klassen unterrichten, besuchen die Schülerinnen und Schüler in den Betrieben.

Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen in Bezug auf eine Vollzeitstelle in der jeweiligen Praktikumsstelle. Auch die rechtliche Stellung der Praktikantinnen und Praktikanten im Rahmen der Betriebspraktika ist nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen geregelt, die für die Praktikumsstellen gelten.

Als Arbeitsnachweis sollen die Schüler/innen ein Arbeitszeitkonto führen. Sofern Sie die Schülerin/den Schüler im Praktikum betreuen, bitten wir Sie, dass Sie die Anwesenheit Ihrer Praktikantin/Ihres Praktikanten durch Ihre Unterschrift auf dem Arbeitszeitkonto bescheinigen und dieses abstempeln.

Wir bitten Sie, zum Abschluss des Praktikums eine Einschätzung des Praktikanten/der Praktikantin mit Hilfe eines von der Schule entwickelten Bewertungsbogens vorzunehmen und diesen mit ihm/ihr zu besprechen.

Die Praktikantinnen und Praktikanten legen das Arbeitszeitkonto, den Bewertungsbogen sowie ggf. das gesonderte Formblatt (Nachweis Betriebspraktikum) der Schule vor.

Das Praktikum ist Bestandteil der schulischen Ausbildung, dementsprechend besteht ein Versicherungsschutz für die tariflich vereinbarte Arbeitszeit in den jeweiligen Einsatzbetrieben. In Produktionsbereichen ist ggf. der Abschluss einer Haftpflichtversicherung zu prüfen.

Zur Klärung von Fragen sind wir telefonisch über das Sekretariat unter der Nummer 0214/373-310 oder E-Mail (s.u.) zu erreichen.
Während der Unterrichtszeit ist eine Verbindung nicht immer sofort möglich, bitte hinterlassen Sie ggf. eine Nachricht, wir rufen Sie dann zurück.

Ansprechpartner:

Herr Winnebeck: s.winnebeck@gsbk.schulen-lev.de
(Bildungsgangkoordinator)

Herr Dr. Genc: z.genc@gsbk.schulen-lev.de
(Klassenlehrer)

Herr Hennecke: m.hennecke@gsbk.schulen-lev.de
(Abteilungsleiter, Fachlehrer Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik)

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Bereitschaft, unseren Schülerinnen und Schülern ein Praktikum zu ermöglichen!

Mit freundlichen Grüßen,

Stefan Winnebeck
(Bildungsgangkoordinator)

im Namen des Teams der **zweijährigen Berufsfachschule Elektrotechnik**